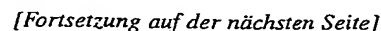


(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2005/059908 A1

(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW, [Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) **Bezeichnung:** OPTISCHER DATENSPEICHER MIT MEHREREN SPEICHERSCHICHTEN





GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

Veröffentlicht:

— mit internationalem Recherchenbericht

(57) **Zusammenfassung:** Ein optischer Datenspeicher hat eine Anzahl übereinander angeordneter Speicherlagen (1, 2, 3), von denen jede eine Reflexionsschicht, vorzugsweise eine Metallschicht (12, 22, 32), aufweist, die in einem vorgegebenen optischen Wellenlängenbereich eine anfängliche Absorption von mindestens 5 %, vorzugsweise mindestens 10 %, und eine anfängliche Transmission von mindestens 5 %, vorzugsweise mindestens 10 %, hat und deren Transmission bzw. Reflexion durch thermische Behandlung selektiv veränderbar ist. Bei einem verfahren zum Beschreiben eines derartigen optischen Datenspeichers mit Information wird die Information mit einem Schreiblaser (40) durch lokale Veränderung der optischen Eigenschaften in eine jeweilige Speicherlage (1, 2, 3) eingebracht, und zwar vorzugsweise angefangen bei der der Fokussierungsoptik des Schreiblasers (40) am nächsten liegenden Speicherlage (1) und von dort aus von Speicherlage zu Speicherlage fortschreitend, wobei die Transmission bzw. Reflexion in einer jeweiligen Speicherlage (1, 2, 3) durch thermische Behandlung (41) eingestellt wird.